

Information der PUK: Unsere Haltung zu Naturraum, Naturschutz und Naherholung

Golfplatz – nein danke

In einem relativ kurzen Zeitraum wurden auf Initiative einer engagierten Bürgerin unserer Stadt über 2.700 Unterschriften wahlberechtigter BürgerInnen gegen den Bau eines Golfplatzes beim Weißen Hof gesammelt. Da ökologisch denkend hat die PUK immer für die Erhaltung von Naherholungsgebieten gekämpft und lehnt deshalb auch den Golfplatz ab. Die Gründe dafür sind:

- Verlust des Naherholungsgebietes für alle: bisher Nutzung durch Familien mit Kindern (Drachensteigen, Picknick, Rodeln, Langlaufen), SpaziergängerInnen, JoggerInnen, HundebesitzerInnen, ReiterInnen und PatientInnen des Rehabilitationszentrums Weißer Hof
- Vermehrtes Verkehrsaufkommen: die Anrainer der Holzgasse sind seit der Eröffnung der „Umfahrung“ durch das gestiegene Verkehrsaufkommen ohnehin bereits vermehrt belastet
- Ökologische Bedenken gegen einen Golfplatz: Zerstörung eines bestehenden Ökosystems und dessen Artenreichtums; Probleme in niederschlagsärmeren Jahren durch den enormen Wasserverbrauch eines Golfplatzes
- Unklarer Nutzen für die Stadtgemeinde Klosterneuburg: wie Studien zeigen, schafft ein Golfplatz nur wenige – gering qualifizierte – Arbeitsplätze, die lokale Gastronomie und das Gewerbe profitieren davon nur wenig und das dadurch induzierte Steueraufkommen für die Gemeinde ist gering.

Vorteile also für wen?

Es zeigt sich, dass vom Golfplatz nur ein ausgewählter Personenkreis profitiert, wobei es nur wenige aus Klosterneuburg sein würden. Die Nachteile dagegen haben alle BürgerInnen Klosterneuburgs zu tragen.

Leider konnte man sich im Gemeinderat und in den Ausschüssen nicht zu einer eindeutigen Ablehnung des Golfplatzprojektes durchringen. Die verschiedensten Ausreden für das Zuwarten – bis wann eigentlich? – bis nach der Gemeinderatswahl? – haben bei uns jedenfalls ein „déjà-vu“-Erlebnis hervorgerufen.

Das Maß ist voll!

Nicht nur der Erfolg der Unterschriftenaktion (12% der Wahlberechtigten oder 21% der bei der Gemeinderatswahl 2005 gültig abgegebenen Stimmen) zeigt uns, dass die Bevölkerung Klosterneuburg immer sensibler hinsichtlich des Verlustes von Naherholungsgebieten wird.

Die PUK will Naherholung und Naturschutz in Klosterneuburg-Stadt und den Katastralgemeinden zum Wohle aller BürgerInnen Klosterneuburgs erhalten und verbessern. Die Erreichung dieses Zieles wird gerade durch den Bevölkerungszuwachs und die damit verbundene Bautätigkeit immer wichtiger.

Es geht um mehr als einen Golfplatz!

Naturraum und Naherholungsgebiete gehören eigentlich erweitert und nicht eingeschränkt! Für den Erhalt der Naherholungsgebiete und des Naturschutzes sind Maßnahmen zu setzen, die

- den **Lebensraum** Donauauen und Wienerwald – beides Natura 2000-Gebiete – **schützen**
- **leichte Erreichbarkeit** von Naturraum und Naherholungsgebieten ermöglichen
- einen **sanften Ausbau des Tourismus** gewährleisten,
- eine **Nahversorgung mit regionalen Produkten** ermöglichen und
- unseren Kindern Entwicklungsmöglichkeiten in **naturnaher Umgebung** bieten.

Die PUK will nicht tatenlos dabei zusehen, wie Schritt für Schritt diese für unsere Lebensqualität so wichtigen Gebiete immer mehr verkleinert, der Zugang immer mehr erschwert, und ihre ökologische Qualität immer weiter verschlechtert wird.

Bei Planungen ist nach unserem Demokratieverständnis die Wohnbevölkerung adäquat einzubinden.

Plattform Unser Klosterneuburg
PUK - die BürgerInnenliste

Golfplatz? ...nein danke!

PUK: Naherholung für alle!



PUK Deine Stimme im Gemeinderat

www.unser-klosterneuburg.at

